

PROTOKOLL  
über die  
GEMEINDERATSSITZUNG

am: 26. September 2007

Beginn: 19.30 Uhr

Schlossparkhalle, Untergeschoß („Stüberl“)

Ende: 22.40 Uhr

3001 Mauerbach,

Hauptstraße 248

**Anwesend:** Bürgermeister Gottfried Jelinek (als Vorsitzender, Liste Jelinek)  
Vizebürgermeister Erwin Hackl (SPÖ)

*von der Liste Jelinek:*

GGR Mag. Sigurd Meixner

GGR Kurt Langschwert

GR Ing. Wolfgang Gratzner

GR Monika Nepelius

GR Johann Wöginger

GR Klaus Fröhlich

GR Leopold Dutzler

*von der SPÖ:*

GR Ing. Gerhard Stitzle

GR Harald Prenner

GR Elfriede Auer

GR Wilhelm Markl

*von der ÖVP:*

GR Dr. Hans Jedliczka

GR Peter Buchner

GR Matthias Pilster

*von der Grünen Plattform:*

GGR DI Monika Iordanopoulos-Kisser

GR Ursula Prader

GR Mag. Tilman Brandl

Entschuldigt: GGR Rosa Pitterle, GR Mag. Walter Wurmitzer, GR Alfred Bannauer,  
GR Stefanie Steuerer

Weiters anwesend: Eva Wiesender (OSekr-Stv.), Huberta Auer-Weissmann (Schriftführer)

Die Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist ausgewiesen.

Der Gemeinderat zählt 23 Mitglieder, davon sind 19 anwesend, die Sitzung ist daher beschlussfähig.

Außerdem sind 10 Zuhörer anwesend.

Der Vorsitzende, Bürgermeister Gottfried Jelinek, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die heutige Sitzung beschlussfähig ist.

Er begrüßt auch die Zuhörer.

## Tagesordnung:

### I. öffentlicher Teil

- I/1 Bericht des Bürgermeisters
- I/2 Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 27.6.2007
- I/3 Bericht – Prüfungsausschuss vom 19.9.2007
- I/4 Beschluss – Beitritt Tourismusverband
- I/5 Beschluss – Vereinbarung mit Telekom, Benützung Grst.Nr. 20/7 für Aufstellung Breitband-Schaltkasten
- I/6 Beschluss – Änderung Formular Reservierungsansuchen Schlossparkhalle
- I/7 Beschluss – Veranlagung Rücklagen
- I/8 Beschluss – Gewerke NÖ Landeskindergarten II (Hauptstraße 165)
- I/9 Beschluss – Grundkauf Adamec
- I/10 Beschluss – Grundkauf Flair
- I/11 Beschluss – Beauftragungen weitere Restaurierung Prima Porta
- I/12 Wahl eines Vorstandsmitgliedes

### II. Dringlichkeitsanträge

### III. nicht öffentlicher Teil

- III/1 Beschluss – Unbefristeter Dienstvertrag mit Änderung Beschäftigungsausmaß
- III/2 Beschluss – Verlängerung Sonderurlaub unter Entfall der Bezüge
- III/3 Restaurant Schlossparkhalle

Vor Eingehen in die Tagesordnung fordert Bgm Jelinek GR Dutzler auf, seinen ihm zugewiesenen Platz neben GR Fröhlich einzunehmen. Trotz wiederholter Aufforderungen befolgt GR Dutzler diese Anweisung des Bürgermeisters nicht.

Weiters bringt Bgm Jelinek einen Dringlichkeitsantrag zur Kenntnis.

Dem Dringlichkeitsantrag von **GR Prenner** betreffend Vergabe 1. Bauabschnitt „Auf der Sulz“ wird **einstimmig** die Dringlichkeit zuerkannt. Er wird unter **Punkt II/1** in den **öffentlichen Teil** der Tagesordnung aufgenommen. Der Dringlichkeitsantrag ist als Beilage B diesem Protokoll angeschlossen.

Bgm Jelinek teilt mit, dass TOP III/1 abgesetzt wird.

Die nunmehrige Tagesordnung lautet:

### **I. öffentlicher Teil**

- I/1 Bericht des Bürgermeisters
- I/2 Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 27.6.2007
- I/3 Bericht – Prüfungsausschuss vom 19.9.2007
- I/4 Beschluss – Beitritt Tourismusverband
- I/5 Beschluss – Vereinbarung mit Telekom, Benützung Grst.Nr. 20/7 für Aufstellung Breitband-Schaltkasten
- I/6 Beschluss – Änderung Formular Reservierungsansuchen Schlossparkhalle
- I/7 Beschluss – Veranlagung Rücklagen
- I/8 Beschluss – Gewerke NÖ Landeskindergarten II (Hauptstraße 165)
- I/9 Beschluss – Grundkauf Adamec
- I/10 Beschluss – Grundkauf Flair
- I/11 Beschluss – Beauftragungen weitere Restaurierung Prima Porta
- I/12 Wahl eines Vorstandsmitgliedes

### **II. Dringlichkeitsanträge**

- II/1 Beschluss – Vergabe 1. Bauabschnitt „Auf der Sulz“

### **III. nicht öffentlicher Teil**

- III/1 abgesetzt Beschluss – Unbefristeter Dienstvertrag mit Änderung Beschäftigungsausmaß
- III/2 Beschluss – Verlängerung Sonderurlaub unter Entfall der Bezüge
- III/3 Restaurant Schlossparkhalle

### **I/1 Bericht des Bürgermeisters**

Dieser Bericht wurde (laut GR-Beschluss 21.9.1994) allen Gemeinderäten gemeinsam mit der Einladung zu dieser Sitzung übermittelt (siehe Beilage A).

GR Stitzle bezieht sich auf die geplante Nutzung des Festsaals für die Blasmusik als Proberaum und macht neben den einzuhaltenden Auflagen auch auf das „Schlüsselproblem“ aufmerksam. GR Buchner bezieht sich auf den bestehenden Grundsatzbeschluss, den Festsaal für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen, und erklärt, dass die Blasmusik alle Bedingungen akzeptieren wird. Vbgm Hackl versichert, dass Bestrebungen im Gange sind, ein zukünftig dauerhaftes Quartier zu finden.

### **I/2 Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 27.06.2007**

GR Dutzler urgiert die von ihm eingebrachte Eingabe betreffend die Anführung seines Namens bei den Anwesenden nicht unter der Liste Jelinek, die nicht berücksichtigt wurde.

**Antrag von GGR Meixner**, das Protokoll vom 27.06.2007 ohne Verlesung zu genehmigen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 2 Enthaltungen (GR Buchner, GR Dutzler)

### I/3 Bericht – Prüfungsausschuss vom 19.09.2007

GR Auer verliest eine Stellungnahme von GR Wurmitzer betreffend eines Mangels bei der Sitzungseinladung sowie das Protokoll des Prüfungsausschusses vom 19.09.2007.

GR Gratzer nimmt zum Punkt „Überprüfung Interkulturelles Fest Gesamtkosten“ Stellung. Die Stellungnahme ist als Beilage C diesem Protokoll angeschlossen.

### I/4 Beschluss – Beitritt Tourismusverband

Sachverhalt: Von einigen Mauerbacher Betrieben wurde unter anderem mittels Unterschriftenliste der Wunsch betreffend Beitritt zum Tourismusverband Wienerwald an die Gemeinde herangetragen. Die Gemeinde wurde seitens des Tourismusverbandes informiert, dass touristische Fördermittel nur in Gemeinden, die Mitglied des Tourismusverbandes sind, möglich sind. Neben den Betrieben können auch die Gemeinden um Förderungen ansuchen.

Die Angelegenheit wurde im Ausschuss für Finanzen und Vermögen behandelt.

Neben der Entrichtung des Mitgliedsbeitrages von € 873,59 jährlich ist die aktive Zusammenarbeit mit der Gemeinde eine Voraussetzung für die Unterstützung der Betriebe und der Gemeinde. GGR Langschwert schlägt vor, den Ausschuss für Generationen und Marketing mit der aktiven Betreuung und Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen zu beauftragen. GR Buchner befürwortet dies und erklärt auf Anfrage von GR Prader, dass versucht wird, dies auch mit dem Biosphärenpark zu vereinbaren.

**Antrag von GGR Langschwert,** der Gemeinderat möge den Beitritt zum Tourismusverband Wienerwald ab 01.01.2008 beschließen und den Vorsitzenden des Ausschusses für Generationen und Marketing mit der aktiven Betreuung und Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen beauftragen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

### I/5 Beschluss – Vereinbarung mit Telekom, Benützung Grst.Nr. 20/7 für Aufstellung Breitband-Schaltkasten

In der Gemeinderatssitzung vom 27.06.2007 wurde bereits der Grundsatzbeschluss gefasst, der Telekom Austria AG die Errichtung eines Breitbandverteilers auf dem gemeindeeigenen Grundstück 20/7 sowie die dazugehörige Kabellegung vorab zu gestatten. Dies muss bei Benützung von öffentlichem Gut unentgeltlich gewährt werden, jedoch nicht beim gemeindeeigenen Grundstück Nr. 20/7. Im Ausschuss für Finanzen und Vermögen hat GGR Langschwert angeregt zu eruieren, ob und in welcher Höhe die Telekom bereit ist, eine Art Benützungsabgabe zu entrichten. Weiters wurde vereinbart, in die Vereinbarung mit der Telekom den Punkt aufzunehmen, dass die Wiederinstandsetzung bzw. eventuell anfallende nachfolgende Arbeiten von der Telekom zu übernehmen sind. Betreffend Benützungsentgelt liegt zwischenzeitlich ein E-Mail der Telekom vor, in welchem ersucht wird, von der Verrechnung eines Benützungsentgeltes abzusehen.

**Antrag von GGR Langschwert**, der Gemeinderat möge den Vertrag betreffend der Benützung des Grundstückes 20/7 für die Aufstellung eines Schaltkastens unter der Voraussetzung, dass die Telekom ein jährliches Benutzungsentgelt in der Höhe von € 100,-- zuzüglich MWSt. entrichtet, beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 1 Gegenstimme (GR Brandl)

#### **I/6 Beschluss – Änderung Formular Reservierungsansuchen Schlossparkhalle**

Im Ausschuss für Finanzen und Vermögen wurde einstimmig beschlossen, beim bestehenden Reservierungsansuchen unter Punkt 5.) einzufügen: „*Der Veranstalter ist verpflichtet alle Abgaben und Steuern an die zuständigen Stellen direkt abzuführen und die Marktgemeinde Mauerbach schad- und klaglos zu halten.*“

**Antrag von GGR Langschwert**, der Gemeinderat möge den Zusatz zum Formular „Reservierungsansuchen Schlossparkhalle“ in der vorgetragenen Form beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

#### **I/7 Beschluss – Veranlagung Rücklagen**

Für die Veranlagung der Rücklagen wurden Anbote eingeholt und im Ausschuss für Finanzen und Vermögen behandelt. Bestbieter ist die Bawag-PSK bei einer Termineinlage (3 Monate) mit 4,57 %, gefolgt von der Bank Austria mit 4,5 %. Die Raiffeisenbank Wienerwald hat nicht abgegeben. Die Hypo bietet bis zu einer Termineinlage von € 180.000,00 bei 3 Monaten 4,122 % und ab einer Termineinlage über € 180.000,00 4,322%. Die Gemeinde veranlagt rund € 184.000,--.

**Antrag von GGR Langschwert**, der Gemeinderat möge die Veranlagung der angeführten Rücklagen für drei Monate an den Bestbieter, die BAWAG-PSK, beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

#### **I/8 Beschluss – Gewerke NÖ Landeskindergarten II (Hauptstraße 165)**

Aufgrund der Errichtung des neuen NÖ Landeskindergartens II, Hauptstraße 156, wurden in den Sommermonaten zur raschen Sanierung und Errichtung zwecks unbedingt notwendiger Maßnahmen nachstehende Firmen beauftragt:

-	Fa. Graf	Sicherung Stützmauer groß	netto €	964,40
-	Fa. Graf	Sicherung Stützmauer klein	netto €	305,00
-	Fa. Braun	Estrich	netto €	2.000,00
-	Fa. Lengauer	Sanierung Decke	netto €	1.301,00
-	Fa. Graf	Gaszuleitung abmauern	netto €	334,00
-	Fa. Graf	Verputzarbeiten	netto €	406,20

- EVN	Gasanschluss	netto €	1.210,00
- Fa. Auer	Türen + Absperrungen lt. Auflage Kiga-Kommission	netto €	4.044,00
- Fa. Graf	Bestandsplan	<u>netto €</u>	<u>650,00</u>
		<u>netto €</u>	<u>11.214,60</u>

**Antrag von GR Stitzle**, die Beauftragung der jeweiligen Firmen lt. vorliegender Aufstellung nachträglich zu beschließen.

Bedeckung: **Konto 5/2403-6140** (Kiga Hauptstraße 165), VA: € 75.000,00

bisher verbraucht: € 53.256,02

verfügbar: € 21.256,02

**Kosten lt. Antrag:** € 11.214,60

Verfügbarer Rest: € 10.041,42

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

#### I/9 Beschluss – Grundkauf Adamec

Es liegt der Gemeinde ein freibleibendes Kaufangebot von Frau Adamec per Schreiben vom 19.07.2007 vor. Frau Adamec bietet der Gemeinde eine Teilfläche der Grundstücke .Nr. 244 und 245/1 im Ausmaß von 1.800 m<sup>2</sup> mit der Widmung Bauland Betriebsgebiet zu einem Quadratmeterpreis von € 40,- zum Kauf an.

Die Angelegenheit wurde im Ausschuss für Finanzen und Vermögen und im Gemeindevorstand behandelt und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet.

Das Anbot von Frau Adamec wird von Vbgm Hackl vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Kritisiert wird die anscheinend fehlende Planung bzw. ein Konzept. Daher scheint fraglich, ob etwaige Umwidmungen wünschenswert oder aufgrund möglicherweise fehlender Infrastruktur gefährlich wären. Weiters besteht scheinbar die Gefahr, weitere wichtige Betriebsgrundstücke zu verlieren.

**Zusatzantrag von GR Dutzler**, den Grundsatzbeschluss zu fassen, die Betriebsgrundstücke nicht in Bauland-Wohngebiet umzuwidmen bzw. einer anderen Widmung zuzuführen.

**Beschluss:** Der Antrag wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:** 6 Stimmen dafür (GGR Iordanopoulos-Kisser, GR Brandl, GR Buchner, GR Jedliczka, GR Pilter, GR Dutzler)  
1 Enthaltung (GR Prader)

**Antrag von GGR Langschwert**, der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss fassen, das Angebot von Frau Adamec vollinhaltlich anzunehmen und den Vorsitzenden des Ausschusses für Finanz und Vermögen mit der Erstellung eines entsprechenden Kaufvertrages beauftragen.

(Bedeckung: HH-Stelle 5/8400 – 0010 Grundstücksankauf VO-Betrag € 450.000,-)

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 4 Gegenstimmen (GR Dutzler, GR Jedliczka, GR Pilter, GR Brandl)  
3 Enthaltungen (GR Buchner, GGR Iordanopoulos-Kisser, GR Prader)

### I/10 Beschluss – Grundkauf Flair

Es liegt der Gemeinde ein Angebot von der Firma Flair per Schreiben vom 15.05.2007 (Posteingang 24.08.2007) vor. Die Fa. Flair bietet der Gemeinde eine Teilfläche der Grundstücke .Nr. .22 und 31 im Ausmaß von 700 m<sup>2</sup> mit der Widmung Bauland Betriebsgebiet zu einem Quadratmeterpreis von € 40,-- zum Kauf an.

Die Angelegenheit wurde im Ausschuss für Finanzen und Vermögen und im Gemeindevorstand behandelt und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet.

Das Anbot der Fa. Flair wird von Vbgm Hackl vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Ähnlich wie bei TOP 9 wird über die mangelnde Planung und Zielsetzung diskutiert.

GR Dutzler stellt die Frage an den Bürgermeister, warum die Gemeinde nicht die oben genannten Grundstücke erworben hat. Der Bürgermeister antwortet, dass die Gemeinde ein Limit von nur € 390.000,-- hatte.

**Gegenantrag von GR Brandl**, den Grundsatzbeschluss für den geplanten Ankauf zurückzustellen und stattdessen die Planung für diesen Bereich an den zuständigen Ausschuss zu verweisen sowie über das Grundstück nicht zu entscheiden, bevor eine inhaltliche Lösung für zumindest diesen Bereich erarbeitet wurde.

**Beschluss:** Der Antrag wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:** 7 Stimmen dafür (Grüne, ÖVP, GR Dutzler)

**Antrag von GGR Langschwert**, der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss fassen, das Angebot von der Firma Flair vollinhaltlich anzunehmen und den Vorsitzenden des Ausschusses für Finanz und Vermögen mit der Erstellung eines entsprechenden Kaufvertrages beauftragen.

(Bedeckung: HH-Stelle 5/8400 – 0010 Grundstücksankauf VO-Betrag € 450.000,--)

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 4 Gegenstimmen (GR Jedliczka, GR Pilter, GR Brandl, GR Dutzler)  
3 Enthaltungen (GGR Iordanopoulos-Kisser, GR Prader, GR Buchner)

### I/11 Beschluss – Beauftragungen weitere Restaurierung Prima Porta

Die Sanierung hat im Jahr 2006 begonnen. Das Land NÖ, die NÖ Dorferneuerung und das Bundesdenkmalsamt haben laut GGR Meixner ca. € 20.000,-- an Förderungen zuerkannt. Im Gemeindevorstand wurde beschlossen, die Firmen Bunia und Weissenbach zu je € 9.000,- - inkl. MWSt. mit den weiterführenden Arbeiten zu beauftragen. Die Bedeckung erfolgt über

den AOH (5/3620-6190 Prima Porta), somit ist nachträglich ein Gemeinderatsbeschluss notwendig.

**Antrag von GGR Meixner**, die Firmen Bunia und Weissenbach nachträglich zu je € 9.000,-- inkl. MWSt. mit den weiterführenden Restaurierarbeiten an der Prima Porta zu beauftragen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

Während der Abstimmung nicht im Raum: GR Brandl

### I/12 Wahl eines Vorstandsmitgliedes

Da GGR Iordanopoulos-Kisser in der Vorstandssitzung vom 19.09.2007 mündlich und am 21.09.2007 per Fax ihren Rücktritt als Gemeindevorstandsmitglied bekannt gegeben hat, ist nunmehr ein neues Vorstandsmitglied zu wählen.

Dieser Tagesordnungspunkt ist in der Niederschrift über die Wahl eines Gemeindevorstandsmitgliedes festgehalten. Die Niederschrift bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Protokolls.

Es liegt ein Wahlvorschlag lautend auf GR Mag. Tilman Brandl vor.

Als Wahlzeugen werden GR Nepelius und GR Jedliczka nominiert.

Von den 19 abgegebenen Stimmen sind 13 ungültig und 06 gültig lautend auf GR Brandl.

Somit ist GR Brandl in den Gemeindevorstand gewählt.

GGR Iordanopoulos-Kisser verabschiedet sich anschließend aus zeitlichen und beruflichen Gründen auch aus dem Gemeinderat. Bgm Jelinek dankt für die gute Zusammenarbeit, bedauert ihr Ausscheiden, wünscht ihr für die Zukunft alles Gute und begrüßt GGR Brandl als neues Vorstandsmitglied.

### II. Dringlichkeitsanträge

#### II/1 Beschluss – Vergabe 1. Bauabschnitt „Auf der Sulz“

GR Prenner berichtet, dass der erste Abschnitt der Sanierung Auf der Sulz einerseits aufgrund der dringenden Notwendigkeit, andererseits auch aus budgetärer Sicht heuer noch durchgeführt werden soll. Aufgrund des nahenden Winters soll so schnell wie möglich begonnen werden. Eine entsprechende Planung und Kostenschätzung von Ing. Zartler liegt vor, eine Anrainerbesprechung hat stattgefunden.

**Antrag von GR Prenner**, die ARGE Swietelsky & Pittel+Brausewetter laut Kostenschätzung zu € 204.000,-- mit den Straßenbauarbeiten für den ersten Bauabschnitt „Auf der Sulz“ zu beauftragen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

Während der Abstimmung nicht im Raum: GR Buchner



**Ende öffentlicher Teil um 21.42 Uhr.**

Bgm Jelinek gibt bekannt, dass der nächste Gemeinderatssitzungstermin nun der 30.10.2007 ist.

Sitzungsunterbrechung um 21.44 Uhr.

Die Sitzung wird um 21.54 Uhr weitergeführt.

**III. nicht öffentlicher Teil**

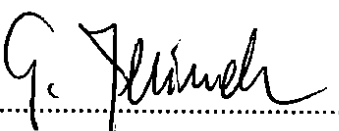
**III/1 abgesetzt Beschluss - unbefristeter Dienstvertrag mit Änderung Beschäftigungsausmaß**

**III/2 Beschluss – Verlängerung Sonderurlaub unter Entfall der Bezüge**

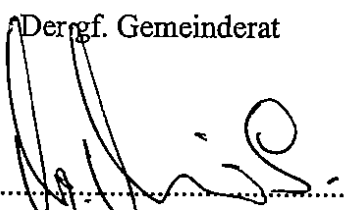
**III/3 Restaurant Schlossparkhalle**

**Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 22.04 Uhr.**

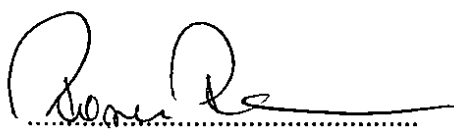
Der Bürgermeister

  
.....  
(Gottfried Jelinek)

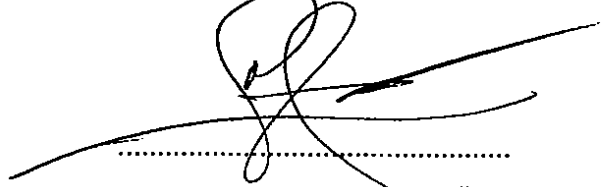
Der/gf. Gemeinderat

  
.....  
(Mag. Sigurd Meixner, Liste Jelinek)

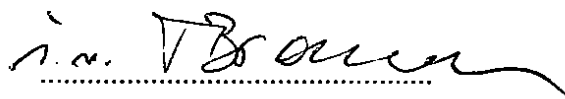
Die gf. Gemeinderätin

  
.....  
(Rosa Pitterle, ÖVP)

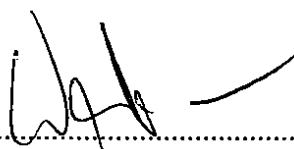
Der Gemeinderat

  
.....  
(Ing. Gerhard Stitzle, SPÖ)

Die Gemeinderätin

  
.....  
(DI Monika Jordanopoulos-Kisser  
Grüne Plattform)  
*nicht mehr im GR vertreten*

Schriftführer

  
.....  
(Huberta Auer-Weissmann)

Stadt-Markt-Gemeinde Mauerbach

Verwaltungsbezirk Wien-Umgebung

GZ. 5795/02

# NIEDERSCHRIFT

über die ~~Wahl des Bürgermeisters~~  
und ~~\*\* - Ergänzungswahl in den \*\* - des Gemeindevorstandes \*\* - Stadtrates \*\*~~  
~~-Neuwahl des Bürgermeisters \*\* der Stadt \*\* - Markt \*\* - Gemeinde~~

Mauerbach

Datum 26.09.2007

Ort 3001 Mauerbach, Hauptstraße 248, Schlossparkhalle, Stüberl

Beginn 19.30 Uhr

Vorsitz ..... als Altersvorsitzender \*

Gottfried Jelinek als Bürgermeister \*

..... \* als Vizebürgermeister \*

## 1. Feststellungen

Der Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die ~~neugewählten \*\*~~ Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß durch den ~~bisherigen \*\*~~ Bürgermeister ~~\*\* - Vizebürgermeister \*\*~~ eingeladen wurden.

Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung ~~- der Wahl des Bürgermeisters und des Gemeindevorstandes (Stadtrates) \*\* - der Neuwahl des Bürgermeisters (Vizebürgermeisters) \*\* - der Ergänzungswahl \*\*~~ festgesetzten Frist statt.

Außer dem Vorsitzenden sind anwesend:

Vbgm Erwin Hackl, GGR Mag. Sigurd Meixner, GGR Kurt Langschwert,  
GGR DI Monika Iordanopoulos-Kisser, GR Ing. Wolfgang Gratzner, GR Monika Nepelius,  
GR Johann Wöginger, GR Klaus Fröhlich, GR Leopold Dutzler, GR Ing. Gerhard Stitzle,  
GR Harald Prenner, GR Elfriede Auer, GR Wilhelm Markl, GR Dr. Hans Jedliczka,  
GR Peter Buchner, GR Matthias Pilfer, GR Ursula Prader, GR Mag. Tilman Brandl

Entschuldigt sind abwesend:

GGR Rosa Pitterle, GR Stefanie Steurer, GR Mag. Walter Wurmitzer, GR Alfred Bannauer

Unentschuldigt sind abwesend:

-----

\* Der Altersvorsitzende führt den Vorsitz bis zur Annahme der Wahl durch den neugewählten Bürgermeister, der Bürgermeister danach und im Fall einer Neuwahl des Vizebürgermeisters und einer Ergänzungswahl, der Vizebürgermeister bei der Neuwahl des Bürgermeisters

\*\* Nicht zutreffendes streichen

F 1 (1000)

## 2. Angelobung, Abbruch der Sitzung \*\*

Die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates ist gegeben.

~~Der Vorsitzende liest den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates folgende Gelöbnisformel vor:~~

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde  
..... nach besten Wissen und Gewissen zu fördern“.

Die Mitglieder des Gemeinderates legen über Namensaufruf durch den Altersvorsitzenden, nachdem dieser zunächst das Gelöbnis vor dem neugewählten Gemeinderat abgelegt hat, mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab. \*\*

Da die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit nicht gegeben ist, wird die Sitzung abgebrochen. Der Vorsitzende teilt mit, dass eine neuerliche Sitzung binnen zwei Wochen einberufen werden wird, bei der die Wahl(en)\*\* ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Mitglieder des Gemeinderates durchgeführt werden können.

## 3. Wahl des Bürgermeisters \*\*

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates.....  
.....(\*.....)

Das Mitglied des Gemeinderates.....  
.....(\*.....)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:  
abgegebene Stimmen .....

ungültige Stimmen .....

gültige Stimmen .....

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1

.....  
Stimmzettel Nr. 2

.....  
Stimmzettel Nr. 3

.....  
Stimmzettel Nr. 4

.....  
Stimmzettel Nr. 5

.....  
Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied .....

Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied .....

Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied .....

Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied .....

Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates ..... mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich ....., lauten, gilt dieses als zum(r) \*\* Bürgermeister(in) \*\* gewählt.

.....  
\*\* Nicht zutreffendes streichen

## Engere Wahl \*\*

Da beim ersten Wahlgang kein Mitglied des Gemeinderates mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erreicht hat, wird eine engere Wahl vorgenommen.

Da bei den Mitgliedern des Gemeinderates

.....und

..... sowie

..... \*\* Stimmgleichheit eingetreten ist, entscheidet das Los, wer an der engeren Wahl teilnehmen darf.\*\*

Das Los fällt auf: ..... \*\*

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass bei der engeren Wahl nur mehr die Personen gewählt werden können, die bei der ersten Wahl die meisten Stimmen erhalten haben \*\* - die für die engere Wahl ausgelost wurden. \*\*

Es sind dies die Mitglieder des Gemeinderates Herr / Frau \*\*

.....und

Herr / Frau \*\* .....

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen .....

ungültige Stimmen .....

gültige Stimmen .....

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 .....

Stimmzettel Nr. 2 .....

Stimmzettel Nr. 3 .....

Stimmzettel Nr. 4 .....

Stimmzettel Nr. 5 .....

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied ..... Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied ..... Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied ..... Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied ..... Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates ..... mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich ....., lauten, gilt dieses als zum(r) \*\* Bürgermeister(in) \*\* gewählt.

Da bei den Mitgliedern des Gemeinderates

..... und .....

Stimmgleichheit eingetreten ist, entscheidet das Los, wer als zum(r) \*\* Bürgermeister(in) \*\* gewählt gilt.

Das Los fällt auf ..... \*\* Das Mitglied des Gemeinderates Herr /

Frau \*\* gibt über Befragen an, dass er die Wahl \*\* - Losentscheidung \*\* annimmt.

Da keine Wahlannahme erfolgt ist, wird die Sitzung um ..... Uhr geschlossen. \*\* (nur bei Wahl des Bürgermeisters)

\*\* Nicht zutreffendes streichen

#### 4. ~~Wahl~~ (Ergänzungswahl) \*\* der(s) geschäftsführenden Gemeinderäte(ates) – Stadträte(rates)\*\*

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates GR Nepelius (\* Liste Jelinek)

Das Mitglied des Gemeinderates GR Jedliczka (\* ÖVP Mauerbach)

~~Der Vorsitzende teilt mit, dass außer dem (den) \*\* Vizebürgermeister(n) \*\* mindestens zwei geschäftsführende Gemeinderäte (Stadträte) \*\* gewählt werden müssen. Die Gesamtzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes (Stadtrates) \*\* - einschließlich der (des) \*\* Vizebürgermeister(s) \*\* darf ein \*\* Drittel der Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates nicht übersteigen. Es muss daher ein Beschluss über die Anzahl der zu wählenden Vizebürgermeister \*\*\* und geschäftsführenden Gemeinderäte gefasst werden.~~

Antrag:

.....  
.....  
.....

Beschluss:

.....  
.....  
.....

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder des Gemeindevorstandes (Stadtrates) \*\* werden entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl auf diese aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei .....	Mitglieder
Wahlpartei .....	Mitglieder
Wahlpartei .....	Mitglieder
Wahlpartei .....	Mitglieder
Wahlpartei .....	Mitglieder
Wahlpartei .....	Mitglieder

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge eingebracht:

Wahlpartei: Grüne Plattform

Mag. Tilman Brandl

.....  
.....  
.....

\*\* Nicht zutreffendes streichen

\*\*\* Nur in Gemeinden mit mehr als 2.000 Einwohnern

Wahlpartei: .....

.....

.....

.....

.....

Wahlpartei: .....

.....

.....

.....

.....

Wahlpartei: .....

.....

.....

.....

.....

Wahlpartei: .....

.....

.....

.....

.....

Wahlpartei: .....

.....

.....

.....

.....

Von der Wahlpartei ..... wurde (ein) \*\* nicht wählbarer(e) \*\*  
Bewerber – zu wenig Bewerber - \*\* vorgeschlagen. Es wird folgender Ergänzungsvorschlag  
eingebracht:

.....\*\*  
Die Wahlpartei ..... hat – keinen - \*\* - Ergänzungswahlvorschlag - \*\*  
Wahlvorschlag \*\* erstattet.

Die Wahlpartei ..... hat einen Wahlvorschlag mit weniger Personen erstattet,  
als ihr Gemeindevorstandsstellen (Stadtratsstellen) \*\* zukommen. \*\*

Der Wahlvorschlag der Wahlpartei ..... weist zu wenig Unterschriften auf –  
~~die Unterschriften werden nachgebracht\*\*.~~

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei Grüne  
Plattform ergibt:

\_\_\_\_\_

\*\* Nicht zutreffendes streichen

abgegebene Stimmen      19  
 ungültige Stimmen      13  
 gültige Stimmen      06

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 – 7 leer  
 Stimmzettel Nr. 2 – 11 durchgestrichen  
 Stimmzettel Nr. 12 mit Wortlaut „NEIN“  
 Stimmzettel Nr. 13 mit Wortlaut „MAX“  
 Stimmzettel Nr. 5 .....

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Mag. Tilman Brandl      06 Stimmzettel  
 auf das Gemeinderatsmitglied ..... Stimmzettel  
 auf das Gemeinderatsmitglied ..... Stimmzettel  
 auf das Gemeinderatsmitglied ..... Stimmzettel

~~Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei .....~~

ergibt:

abgegebene Stimmen .....  
 ungültige Stimmen .....  
 gültige Stimmen .....

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 .....  
 Stimmzettel Nr. 2 .....  
 Stimmzettel Nr. 3 .....  
 Stimmzettel Nr. 4 .....  
 Stimmzettel Nr. 5 .....

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied ..... Stimmzettel  
~~auf das Gemeinderatsmitglied ..... Stimmzettel~~

\_\_\_\_\_  
 \*\* Nicht zutreffendes streichen



auf das Gemeinderatsmitglied ..... Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied ..... Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei  
..... ergibt:

abgegebene Stimmen .....

ungültige Stimmen .....

gültige Stimmen .....

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 .....

Stimmzettel Nr. 2 .....

Stimmzettel Nr. 3 .....

Stimmzettel Nr. 4 .....

Stimmzettel Nr. 5 .....

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied ..... Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied ..... Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied ..... Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied ..... Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei  
..... ergibt:

abgegebene Stimmen .....

ungültige Stimmen .....

gültige Stimmen .....

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 .....

Stimmzettel Nr. 2 .....

Stimmzettel Nr. 3 .....

Stimmzettel Nr. 4 .....

Stimmzettel Nr. 5 .....

~~Von den gültigen Stimmzettel lauten:~~

auf das Gemeinderatsmitglied ..... Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied ..... Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied ..... Stimmzettel

~~auf das Gemeinderatsmitglied ..... Stimmzettel~~

Die Gemeinderäte Mag. Tilman Brandl

.....  
sind daher zu Mitgliedern des Gemeindevorstandes (Stadtrates) \*\* gewählt.

~~Das – Die – \*\* Mitglied(er) \*\* des Gemeinderates~~ .....  
(hat) haben keine gültigen Stimmen erhalten.

~~\*\* Das – Die - \*\* Mitglied(er) \*\* des Gemeinderates verweigert – verweigern - \*\* die Annahme der Wahl. \*\*~~

Die der Wahlpartei ..... zukommenden – restlichen - \*\*  
geschäftsführenden Gemeinderäte (Stadträte) \*\* werden aus der Mitte der dieser Partei angehörigen  
Gemeinderatsmitglieder gewählt, weil, - kein Wahlvorschlag erstattet wurde - \* zuwenig Personen  
vorgeschlagen wurden - \*\* die Unterschriften in der erforderlichen Anzahl nicht auf den Wahlvorschlag  
enthalten war - \*\* die vorgeschlagene Person nicht gewählt wurde. \*\*

### 5. Wahl der (des) \*\* Vizebürgermeister(s) \*\*

Es (ist) sind ..... Vizebürgermeister zu wählen \*\*.

Die Wahl der Vizebürgermeister wird getrennt vorgenommen.

Wahl des ersten Vizebürgermeisters:

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates.....(\*.....)

Das Mitglied des Gemeinderates.....(\*.....)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen .....

ungültige Stimmen .....

gültige Stimmen .....

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 .....

Stimmzettel Nr. 2 .....

Stimmzettel Nr. 3 .....

Stimmzettel Nr. 4 .....

Stimmzettel Nr. 5 .....

.....  
\*\* Nicht zutreffendes streichen

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied ..... Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied ..... Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied ..... Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied ..... Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates ..... mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich ....., lauten, gilt dieses als zum(r) \*\* ersten Vizebürgermeister(in) \*\* gewählt.

### Engere Wahl \*\*

Da beim ersten Wahlgang kein Mitglied des Gemeinderates mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erreicht hat, wird eine engere Wahl vorgenommen.

Da bei den Mitgliedern des Gemeinderates

.....und

..... sowie

..... \*\* Stimmgleichheit eingetreten ist, entscheidet

das Los, wer an der engeren Wahl teilnehmen darf.\*\*

Das Los fällt auf: ..... \*\*

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass bei der engeren Wahl nur mehr die Personen gewählt werden können, die bei der ersten Wahl die meisten Stimmen erhalten haben \*\* - die für die engere Wahl ausgelost wurden. \*\*

Es sind dies die Mitglieder des Gemeinderates Herr / Frau \*\*

.....und

Herr / Frau \*\* .....

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen .....

ungültige Stimmen .....

gültige Stimmen .....

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 .....

Stimmzettel Nr. 2 .....

Stimmzettel Nr. 3 .....

Stimmzettel Nr. 4 .....

Stimmzettel Nr. 5 .....

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied ..... Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied ..... Stimmzettel

\*\* Nicht zutreffendes streichen

auf das Gemeinderatsmitglied ..... Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied ..... Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates ..... mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich ....., lauten, gilt dieses als zum(r) \*\* ersten Vizebürgermeister(in) \*\* gewählt.

Da bei den Mitgliedern des Gemeinderates

.....und  
..... Stimmgleichheit eingetreten ist, entscheidet das Los, wer als zum(r) \*\* ersten Vizebürgermeister(in) \*\* gewählt gilt.

Das Los fällt auf: ..... \*\* Das Mitglied des Gemeinderates Herr / Frau \*\* gibt über Befragen an, dass er die Wahl \*\* Losentscheidung \*\* annimmt.

Da keine Wahlannahme erfolgt ist, wird die Wahl eines anderen ersten Vizebürgermeisters durchgeführt.

----- erforderlichenfalls Verlängerung ankleben -----

Da die Stelle durch Verweigerung der Wahlannahme nicht besetzt werden kann, wird sie offengehalten. \*\*

Wahl des zweiten \*\* - dritten \*\* Vizebürgermeisters \*\*

**Für eine allfällige Wahl eines zweiten und/oder dritten Vizebürgermeisters ist die Niederschrift entsprechend dem Vordruck angepasst selbst zu verfassen und der Text an dieser Stelle anzuschließen.**

Der Niederschrift muss angeschlossen werden:

1. Sämtliche Stimmzettel (getrennt verpackt nach Wahlgängen)
2. Sämtliche Wahlvorschläge und Ergänzungswahlvorschläge

Die Niederschrift muss von allen anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates unterschrieben werden. Verweigert ein Mitglied die Unterschrift, ist der Grund dafür anzugeben.

Ende der Sitzung: 22.40 Uhr

Unterschriften

Der Altersvorsitzende:

Der Bürgermeister:

Der/Die \*\* Vizebürgermeister:

Mitglieder des Gemeindevorstandes (Stadtrates) \*\*:

Mitglieder des Gemeinderates:

auf das Gemeinderatsmitglied ..... Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied ..... Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates ..... mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich ....., lauten, gilt dieses als zum(r) \*\* ersten Vizebürgermeister(in) \*\* gewählt.

Da bei den Mitgliedern des Gemeinderates

.....und ..... Stimmgleichheit eingetreten ist, entscheidet das Los, wer als zum(r) \*\* ersten Vizebürgermeister(in) \*\* gewählt gilt.

Das Los fällt auf: ..... \*\* Das Mitglied des Gemeinderates Herr / Frau \*\* gibt über Befragen an, dass er die Wahl \*\* Losentscheidung \*\* annimmt.

Da keine Wahlannahme erfolgt ist, wird die Wahl eines anderen ersten Vizebürgermeisters durchgeführt.

\_\_\_\_\_ erforderlichenfalls Verlängerung ankleben \_\_\_\_\_

Da die Stelle durch Verweigerung der Wahlannahme nicht besetzt werden kann, wird sie offengehalten. \*\*

Wahl des zweiten \*\* - dritten \*\* Vizebürgermeisters \*\*

**Für eine allfällige Wahl eines zweiten und/oder dritten Vizebürgermeisters ist die Niederschrift entsprechend dem Vordruck angepasst selbst zu verfassen und der Text an dieser Stelle anzuschließen.**

Der Niederschrift muss angeschlossen werden:

- 1. Sämtliche Stimmzettel (getrennt verpackt nach Wahlgängen)
- 2. Sämtliche Wahlvorschläge und Ergänzungswahlvorschläge

Die Niederschrift muss von allen anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates unterschrieben werden. Verweigert ein Mitglied die Unterschrift, ist der Grund dafür anzugeben.

Ende der Sitzung: ...22...4.0...Uhr

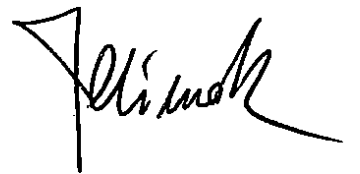
Unterschriften

Der Altersvorsitzende:

Der Bürgermeister:

Der/Die \*\* Vizebürgermeister:

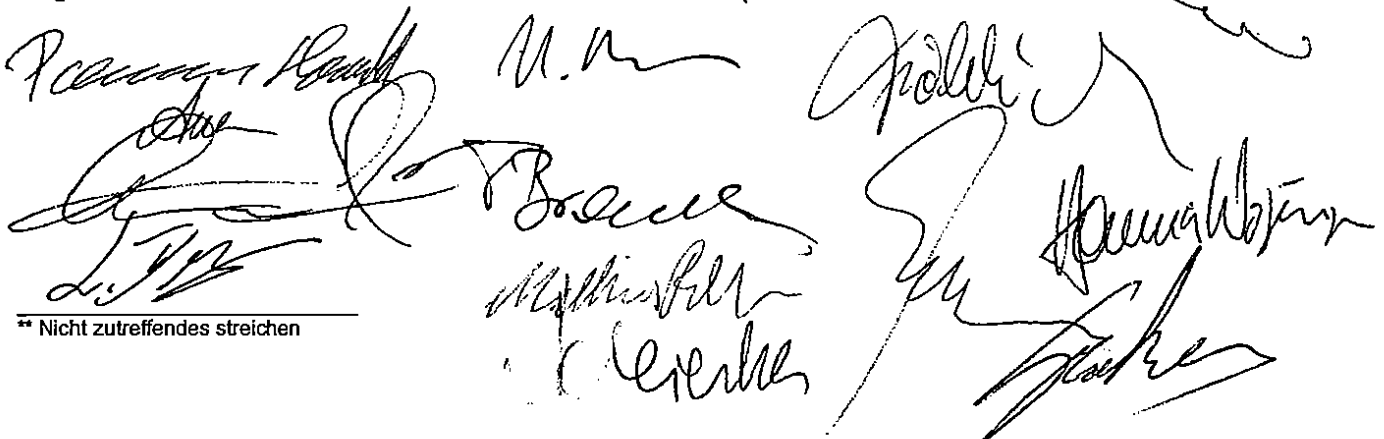




Mitglieder des Gemeindevorstandes (Stadtrates) \*\*:



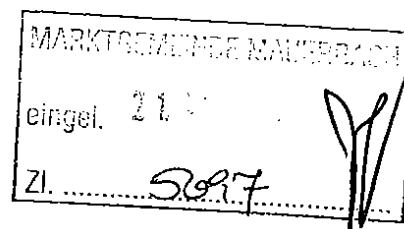
Mitglieder des Gemeinderates:



\*\* Nicht zutreffendes streichen



**DI MONIKA I. KISSER**  
UMWELT UND ABFALLBERATUNG  
TECHNISCHES BÜRO FÜR TECHNISCHE CHEMIE



An den  
Bürgermeister der Marktgemeinde Mauerbach  
  
Allhangstrasse 14  
  
3001 Mauerbach

Mauerbach, 18.9.2007

Betrifft: Rücktritt von DI Monika Iordanopoulos-Kisser

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Ich bestätige hiermit nochmals schriftlich meinen Rücktritt als Vorstandsmitglied der Marktgemeinde Mauerbach und nominiere als neues Vorstandsmitglied der Grünen Plattform Mauerbach Herrn Mag. Tilman Brandl. Ich ersuche um Wahl des neuen Vorstandsmitglieds in der kommenden Gemeinderatssitzung.

Mit freundlichen Grüßen

DI Monika Iordanopoulos-Kisser

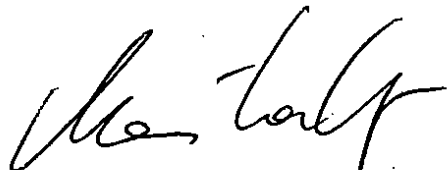
**Wahlvorschlag der Grünen Plattform Mauerbach  
für den Vorstand der Marktgemeinde Mauerbach**

Die Grüne Plattform Mauerbach bringt für die Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds  
folgenden Wahlvorschlag ein:

**GR Mag. Tilman Brandl**

**Die Gemeinderäte der Grünen Plattform Mauerbach**

**GGR DI Monika Iordanopoulos-Kisser**



26.9.2007

**GR Dipl.Päd. Ursula Prader**



**Bericht des Bürgermeisters**

- a) Agenda Blasmusik Steinbach - Mauerbach – Schreiben der MG Mauerbach an Volksschule und Musikschule Mauerbach



**GR HARALD PRENNER**  
**VORSITZENDER DES AUSSCHUSSES**  
**FÜR KOMMUNALE ANGELEGENHEITEN**

Gemäß § 46 (3) NÖ Gemeindeordnung stelle ich folgenden  
Dringlichkeitsantrag:

**Aufnahme in die Tagesordnung der GR-Sitzung vom 26.9.2007:**

**Beschluss: Vergabe 1. Bauabschnitt Sulz**

**Begründung:**

Aufgrund des extrem schlechten Zustandes der Strasse wurde seitens der  
Gemeinde Ing. Zartler mit der Planung beauftragt. Bei der Anrainerinformation am  
10. September wurde den Anrainern die Planung und die detaillierte Sanierung  
erläutert, und von den Gemeindevertretern empfohlen, das vereinfachte Verfahren  
mittels Einverständniserklärung aus Zeit- und Kostengründen zu wählen, um heuer  
diesen Bauabschnitt Fertigstellen zu können.

Da die Anfragen von den Anrainern seitens der Gemeinde durch Ing. Zartler geklärt,  
und die Einverständniserklärungen von allen Anrainern unterschrieben wurden, ist  
die Dringlichkeit für die Vergabe an die ARGE Swietelsky - Pittel & Brausewetter  
bezüglich des Baubeginns gegeben (Ausnutzung des Wetters). Weiters ist darauf  
hinzuweisen, dass der Plan mit dem Verkehrssachverständigen DI Zenker  
abgestimmt wurde und nur in dieser Form genehmigt wird.

**Antrag:**

Ich stelle den Antrag, mit der Straßensanierung - 1. Bauabschnitt "Auf der Sulz" über €  
204.000.-- inkl. MwSt., die ARGE Swietelsky - Pittel & Brausewetter zu beauftragen.

Die Bedeckung ist vorhanden.

Mauerbach, 26. September 2007

A collection of approximately 10 handwritten signatures in black ink, arranged in a roughly circular pattern around the date. The signatures vary in style, with some being very cursive and others more legible. The name 'Harald Prenner' is visible at the top right of the signature block.

Erstellt mit "Grewe Scanner-Interface" [www.grewe.de]

Der Prüfungsausschuß hat 2 Fragen bezüglich der Gemeindeveranstaltung  
"1. Interkulturelles Fest" an mich gestellt:

1. Tatsächliche Kosten:

Ausgaben: 2.763,09.-€

Einnahmen: 783,00.-€

Ergibt tatsächliche Kosten in der Höhe von 1980,09.-€

2. Welche Werbemaßnahmen wurden von mir getroffen:

- a. Gemeindeaussendung in Mauerbach
- b. Artikel in Zeitungen (Krone,...)
- c. Platzierung im Mauerbacher Veranstaltungskalender (Internet)
- d. Folderausgabe und Platzierung der Veranstaltung im Museumsquartier  
(interkulturelle Gruppen Wiens)

Bemerkung zum Pkt. 2d: Zum selben Zeitpunkt wurde kurzfristig und nicht vorhersehbar eine Solidaritätsveranstaltung bezüglich Hugo Chavez Venezuela angesetzt, das die gesamten lateinamerikanischen Gruppen Wiens gebunden hat.

Mit freundlichen Grüßen

Ing. Wolfgang Gratzner, MSc.  
Area Manager - Wien

Mobil: +43 699 / 101 09 823

Mobil: +43 650 / 54 64 010

Fax: +43 1 / 979 63 42

E-Mail: wolfgang.gratzner@moneyfruits.com

Moneyfruits AG

A-3001 Mauerbach, Dolleschelgasse 2/4